

	<p>Objekt: Handzeichnung: Grabstein der Rechberg-Wöllwarth</p> <p>Museum: Museum im Prediger Schwäbisch Gmünd Johannisplatz 3 73525 Schwäbisch Gmünd 07171/603-4130 museum@schwaebisch-gmuend.de</p> <p>Sammlung: Julius Erhard'sche Bilderchronik (JEB)</p> <p>Inventarnummer: JEB-1083-D-S-Kdkm-9</p>
--	---

Beschreibung

Monumentaler, mehrfach gegliederter Grabstein mit Architektur- und Ornamentelementen: In der Mitte ein knieendes Ehepaar unter einem Rundbogen, denen links und rechts je ein Pilaster verziert mit je drei Wappen vorgelagert sind. Die Pilaster sind über einen Fries miteinander verbunden. Das Ganze wiederholt sich in kleinerem Maßstab in einem Aufsatz mit im wesentlichen zwei Änderungen: Anstelle der Wappen stehen zwei Halbfiguren und unter dem Rundbogen ist die Kreuzigungsgruppe zu sehen. Über der Kreuzigungsgruppe ist eine Tafel mit einer Inschrift angebracht, ebenso jeweils unter der männlichen und der weiblichen Person.

Bemerkungen: zu den Grabmälern der Herren von Wöllwarth im Kloster Lorch s. vor allem die Arbeiten von Baumeister: JEB-81-J.S.Baumeister-36, JEB-111-J.S.Baumeister-66, JEB-112-J.S.Baumeister-67, JEB-113-J.S.Baumeister-68, JEB-114-J.S.Baumeister-69, JEB-115-J.S.Baumeister-70, JEB-116-J.S.Baumeister-71, JEB-117-J.S.Baumeister-72, JEB-118-J.S.Baumeister-73, JEB-119-J.S.Baumeister-74, JEB-120-J.S.Baumeister-75 und die Arbeit des Bauinspektors Calwer JEB-1561-Lorch-Kloster-32; s. auch die SW-Fotografien JEB-2476-F-71-1 und JEB-2476-F-71-2.

Grunddaten

Material/Technik:

Feder-, Tuschezeichnung auf Papier

Maße:

H 30,6 cm; B 18,8 cm (Bildgröße); H 35,5 cm; B 24,4 cm (Unterlage)

Ereignisse

Gezeichnet wann 1851-1900
wer
wo

Schlagworte

- Familienwappen
- Grabstein
- Grafik
- Rechberg
- Wöllwarth